

# Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde  
**Nußdorf am Haunsberg**  
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

**Ausgabe Nr. 4**

**Nußdorf, im Juni 2008**

Aus dem Inhalt:

- **BLUTSPENDE-Termin**
- **Ausschreibung eines(r) vollbeschäftigten Mitarbeiters(in) für das Meldeamt**
- **Ausschreibung einer Kindergartenpädagogin mit Hortausbildung**
- Bedarfserhebung für Kinder (1,5 - 3 Jahren)
- Informationen über Elternberatung, Kinderbetreuung und Ferienprogramm für Kinder in Nußdorf
- JUZ – Sportprogramm
- Tageszentrum für Senioren im Seniorenwohnhaus Oberndorf
- Förderaktion „Holzheizungen“
- Neuer Hundeverein „ÖRV“ stellt sich vor!
- Info aus der Tierarztpraxis Lamprechtshausen
- FF-Jugend: Landeslager
- Die Polizei informiert: „Überlebenschance“
- Einladung von der Wildbach- u. Lawinerverbauung
- Veranstaltungen / div. Informationen

## ***Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche in unserer Gemeinde!***

*Mit einem großen Fest, gefeiert zum 20. Geburtstag unseres Kindergartens möchte ich meine heutige Berichterstattung beginnen. Eine Hüpfburg, Aufführungen der drei Kindergartengruppen sowie die ausgezeichnete Sorge um das leibliche Wohl bescherten dem Jubiläumsfest viele Besucher. Ganz besonders hat uns auch die Anwesenheit unseres Herrn Pfarrers Mag. Karl Steinhart gefreut. Das eine Gemeinde die Kinderbetreuung in dieser Qualität bereitstellen kann, hängt von unseren Mitarbeiterinnen ab. **Kindergartenleiterin Rosemarie Huber und ihrem Team möchte ich herzlich dafür danken.***

*In Kürze wird im Kindergarten wieder umgebaut, um die Schulkinder-Nachmittagsbetreuung organisieren zu können. Auch eine Horterzieherin wird angestellt. Ganz sicher wird auch in Zukunft unser Kindergarten die kompetente Betreuungsstelle für unsere Kinder sein, erstmals erheben wir auch verbindlich den Bedarf einer Krabbelgruppe.*

*Auch das Thema „Nahverkehr und Flachgautakt III“ beschäftigt mich intensiv, zuletzt habe ich mit unserem Regionalverbandssekretär Helmut Timin die wartenden Schüler am Bahnhof Weitwörth eruiert. Das ganze ist ein sehr komplexes Thema, dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ist aus umwelt- und energiepolitischer Sicht Vorrang zu geben.*

***Dazu möchte ich unsere interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Diskussionsabend am Dienstag, dem 1. Juli 2008 um 19:30 Uhr ins Gasthaus Altwirt (Nebenzimmer) einladen.*** Im Vorraus möchte ich mich bei Herrn Hannes Pranies von der Postbus AG bedanken, der spontan zugesagt hat. Die Postbus AG hat in der Einführungsphase sehr viel Fingerspitzengefühl für unsere Probleme gezeigt und uns immer gut beraten.

*Mit dem Bau unseres letzten größeren Schmutzwasser-Kanalprojektes, des Bauabschnittes 06 „Eberharten“ wurde nun*

*begonnen. Die Fa. Strabag wurde mit den Arbeiten beauftragt, die Kosten werden durch die Gemeinde Göming und Nußdorf getragen. Abgewickelt wird die Baumaßnahme über den Reinhaltverband Oichtental, wo auch die zwei Anhangprojekte „Steinbach“ und „Kastenau“ berücksichtigt sind. Die Bauarbeiten sollen noch heuer abgeschlossen werden.*

*Fertiggestellt wurden die Baumaßnahmen der Wildbach- und Lawinverbauung im „Gasteiner Graben“. Drei Staumauern sichern nun die Seitenflanken des Grabens und bieten einen sicheren Hochwasserschutz für die Unterlieger. Nun ist es an der Zeit die Fertigstellung zu feiern! Schüler der Privat-Hauptschule Michaelbeuern werden die Mauern mit Farbe gestalten und jeder Schüler wird einen Baum pflanzen (siehe Einladung im Anhang)! Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, aber auch bei den Anliegern für die konstruktive Finanzierung, bei der Landesstraßenverwaltung sowie der Wildbach- und Lawinverbauung und natürlich bei unseren Funktionären der Wildbachgenossenschaft Nußdorf für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Gemeinde hat dazu einen Finanzierungsbeitrag von € 38.000,-- geleistet.*

*Strategisch wichtige Zukunftsarbeit wurde bei der letzten Gemeindevertretungssitzung mit anschließender Klausur in Schlößl geleistet. Hauptthemen der Klausur war das Baulandmodell „Waidach II“ sowie die Förderungen seitens der Gemeinde für alternative Energieformen. Bei beiden Themen wurde Übereinstimmung herausgearbeitet, das Gemeindeamt wird die Ergebnisse in Beschlüsse für die nächste Gemeindevertretungssitzung vorbereiten.*

*Außerordentlich Bedanken möchte ich mich bei Malermeister Ronald Stauffer für die Gestaltung der Buchstaben am Volksschulgebäude.*

**Abschließend wünsche ich  
allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien,  
den Maturanten eine erfolgreiche Weiterführung  
ihres Bildungs- oder Berufsweges,  
den Eltern und Lehrern  
erholsame Ferien- und Urlaubstage  
und allen Landwirten eine gute Erntezeit!**



**Bgm. Johann Ganisl**

## BLUTSPENDE - Termin

**RETTE LEBEN, SPENDE BLUT!**  
Aufruf an die Nußdorfer Bevölkerung!



Am **Dienstag**, den **29. Juli 2008**  
findet von **17:00 Uhr** bis **20:00 Uhr** in der **Volksschule Nußdorf**  
wieder eine **BLUTSPENDEAKTION** des Roten Kreuzes statt.

## Ländliches Wegenetz: Sanierungen durch den Güterwegerhaltungsverband

Seit kurzem sind die Bediensteten des Güterwegerhaltungsverbandes im Gemeindegebiet von Nußdorf wieder tätig, um diejenigen Straßen, die im Ländlichen Straßenerhaltungsfonds bescheidmäßig aufgenommen sind, instand zusetzen.

Finanziert werden diese Maßnahmen durch den Fonds zur Erhaltung des Ländlichen Straßennetzes (FELS) im Lande Salzburg, wobei dieser vom Land Salzburg, dem Gemeindeausgleichsfonds sowie den Gemeinden gespeist wird.

Hierbei werden etwaige Schäden am Fahrbahnbelag in Form von so genannten „Asphalt-Profilierungen“ bzw. „Einfachen Oberflächen - Absplitten“ saniert, damit werden größere Schadensausmaße verhindert. Fallweise kann es dabei zu Wartezeiten kommen, wofür wir um Verständnis bitten.



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Von der Gemeinde Nußdorf wird die Planstelle

**eines(r) vollbeschäftigten Mitarbeiters(in) für das Meldeamt  
und für diverse andere Bürotätigkeiten**

ausgeschrieben.

**Voraussetzungen:** Kaufmännische Ausbildung, PC-Kenntnisse, freundliches Auftreten, Einsatzbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit, Loyalität.

**Dienstbeginn:** so bald als möglich

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertrags-Dienstverhältnis zur Gemeinde Nußdorf nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Interessentinnen für die angeführte Stelle werden eingeladen die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, etc.) bis **spätestens 21. Juli 2008** an das Gemeindeamt Nußdorf zu richten. Für weitere Auskünfte stehen Bgm. Johann Ganisl und Amtsleiter Mag. Reinhard Winkler gerne zur Verfügung.

## AUSSCHREIBUNG

### Kindergartenpädagogin mit Hortausbildung

Die Gemeinde Nußdorf am Haunsberg sucht eine Kindergartenpädagogin mit Hortausbildung für eine Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 – 30 Stunden. Dienstbeginn ist September 2008.



Interessenten werden eingeladen, die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 21. Juli 2008 im Gemeindeamt abzugeben.

## BEDARFSERHEBUNG

### für Kinder von 1,5 bis zum 3. Lebensjahr

Auf Grund der Umstrukturierung durch die Einrichtung einer 2. Schulkindgruppe in unserem Kindergarten will die Gemeinde nun den Bedarf auch für „Krabbelkinder“ erheben.

In Sachen Kinderbetreuung deckt *Frau Sylvia Dussing* vorbildlich den Bedarf ab.

Für die Bedarfsaufnahmen wird ersucht, dass sich die betroffenen berufstätigen Familien bei unserer Kindergartenleiterin, *Frau Rosemarie Huber* verbindlich anmelden. Bitte geben Sie Ihren Bedarf am Mittwoch, den 2. Juli 2008 von 12:30 – 14:00 Uhr im Kindergarten bekannt. Wenn Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, kontaktieren Sie bitte die Kiga-Leiterin.



## Eltern – Kind – Zentrum Nußdorf



Das Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf, setzt sich für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern ein und öffnet am 10. September 2008 wieder ihre Pforten in der Volksschule Nußdorf im Mutterberatungsraum.

Wer hat Lust, in der Sonnenscheinkindergruppe für Kinder von 2 bis 4 Jahre viel zu erleben:

- Basteln, singen, tanzen und springen
- Kontakte knüpfen
- Viel Spaß haben
- Fingerspiele, Kreisspiele, Knireiter
- Erfahrungen austauschen
- usw.

**Wir treffen uns jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr.  
Kostenbeitrag für 10 Treffen € 45,00.**

Wer sich gerne anmelden möchte, sollte bitte bis spätestens Mitte August *Petra Hofer* telefonisch kontaktieren. Telefonnr.: 0664/3434631. Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter, wünschen euch einen tollen Sommer und eine schöne Zeit mit euren Kindern!

## Angebote der Elternberatung Nußdorf

### Elternberatungsstunde

(ehem. Mutterberatung)

bietet Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum Schulalter kostenlose Beratung in Fragen der Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung, Erziehung und in sozialen Belangen. Die Kinder können ärztlich untersucht, geimpft, gemessen und gewogen werden. Sie ist ein idealer Treffpunkt für Eltern und Kinder – auch das Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch kommen nicht zu kurz.

**jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 15:00 Uhr**  
in der Elternberatung, Volksschule Nußdorf (Turnsaaleingang)

**Nächsten Termine:**      14. Juli 2008      8. September 2008      10. November 2008  
11. August 2008      13. Oktober 2008      **15. Dezember 2008**

*MitarbeiterInnen:*

*Frau Dr. med. Andrea Pumsenberger, Ärztin für Allgemeinmedizin*

*Frau Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin*

**einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen!**

### Treff zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen in Oberndorf

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter und ihre Babys, in der Themen rund ums Stillen, Zufüttern, Beikost, Abstillen, Babypflege und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenlos.

**jeden 1. Montag im Monat, von 9:00 – 10:30 Uhr**  
in der Elternberatung, Volksschule Oberndorf (!)

*Neue Mitarbeiterin:*

*Frau Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin*

*Tel. 06272-7584 oder 0699-81991417*

**einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen! – einfach kommen!**

## Eltern – Kind – Gruppe

für Mütter, Väter, Großeltern, ...

Gesprächsrunden und Erfahrungsaustausch, Aktivitäten und Spiel in der Gruppe unter Berücksichtigung der altersspezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes.

**am Dienstag von 8:30 – 11:30 Uhr, vierzehntägig  
in der Elternberatung, Volksschule Nußdorf  
(2 Gruppen – jeweils vierzehntägig)**

*MitarbeiterInnen:*

*WAGENHOFER Gudrun, Dipl. Sozialarbeiterin*

*HLAWNA Sabine, Kindergarten-Pädagogin*

*SCHILCHER Elisabeth, Dipl. Sozialarbeiterin*

Anmeldung bei: *Gudrun Wagenhofer, Dipl. Sozialarbeiterin*  
5010 Salzburg, Postfach 527  
Tel.: 0662/480058 Fax: 0662/8042-3883  
e-mail: [guwa@sbg.at](mailto:guwa@sbg.at)

## Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung von einer Sozialarbeiterin, Psychologin oder Krankenschwester (IBCLC) nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

### **Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:**

*Frau Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin*

*Tel. 06272/7584 oder 0699/81991417*

### **Soziale Beratung und Betreuung:**

Beratung und Unterstützung bei Betreuungs- und Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen für Eltern mit kleinen Kindern

*Frau Elisabeth Afik, Dipl. Sozialarbeiterin*

*Tel. 0662/8180-5837 (Freitag vormittag) oder 06223/2142 (privat)*

### **Psychologische Beratung:**

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

*Frau Dr. Dores Beckord-Datterl, Psychologin*

*Tel. 0662/8042-3576*

## Integratives Feriencamp in Oberndorf für Kinder ab 4 Jahren mit und ohne Behinderung

Ort: **Sonderpädagogisches Zentrum Oberndorf**  
Termin: **21.07.2008 – 08.08.2008**  
Zeit: **Montag – Freitag, 8:00 – 16:00 Uhr**



### **Betreuung durch:**

SonderpädagogInnen, angehende PädagogInnen, KindergartenpädagogInnen, StudentInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

### **Geplante Aktivitäten:**

Therapie-Hunde, Grillen, Ausflüge, Schwimmen, Tanz und Musik, Segeln, Trommeln, Klettern, Tiergarten, Abschlussfest u. v. m.

Mit Unterstützung von:

**Land Salzburg, Stadtgemeinde Oberndorf, SPZ Oberndorf, Lebenshilfe und Sponsoren**

### **Infos & Anmeldung:**

Sabine Seidl, Konkordiastr. 20, 5451 Teneck,  
Tel. 0664/44 83 723,  
[info@integrative-camps.at](mailto:info@integrative-camps.at)

## Kinderbetreuung im Sommer

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage wie die Kinder in den langen Ferien gut betreut werden können. Das kann zum Problem werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

Erfreulicherweise gibt es aber immer mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme von verschiedensten Anbietern in ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage von Forum Familie – dem Elternservice des Landes:

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne am Telefon oder per Mail:

**Dr. Wolfgang Mayr,**

Tel. 0664/82 84 238, [familie-aktiv-flachgau@salzburg.gv.at](mailto:familie-aktiv-flachgau@salzburg.gv.at)



Im Auftrag des Familienreferates  
des Landes Salzburg  
in Zusammenarbeit mit  
dem Salzburger Bildungswerk

# Ferienprogramm in Nußdorf



**Piratenschlacht**  
2 1/2 Std. für 15,00 €/Kind  
(mit Pferdepflege)  
Datum: 15.07.08

**SchlammSchlacht**  
2 1/2 Std. gratis  
Datum: 18.07.08

**Lillifee-Kutschfahrt**  
2 1/2 Std. für 10,00 €/Kind  
(mit Pferdepflege)  
Datum: 22.07.08

**Wilder Westen**  
2 1/2 Std. für 15,00 €/Kind  
(mit Pferdepflege)  
Datum: 12.08.08

Weitere Termine auf Anfragen a. u. aufgeführten Adressen!



GASTHAUS ALTWIRT  
Nina Benischke-Büchsner  
Hauptstr. 32, 5151 Nußdorf  
Telefon: 0043-664-4533422  
e-mail: altwirt@aon.at  
www.weizerl.at

SCHLEINDLGUT  
Bettina Niedermayr  
Bruck 32, 5112 L'hausen  
Telefon: 0043-664-5022191  
e-mail: bettina.paulin@gmx.at  
www.pferdeerLEBEN.eu

## „Move for Fun“ in Nußdorf



In Zusammenarbeit mit Akzente und den Kinderfreunden findet die Aktion „Move for Fun“ nun auch erstmals in Nußdorf statt. Das Angebot reicht von Basketball, Volleyball, Badminton, Skaten, Jonglieren, Hockey, Tanzen, Streetball, Fußball, Diabolo, Boccia bis hin zu Frisbee. Geschulte Betreuerinnen bieten ein umfangreiches Bewegungsangebot für Kinder jeden Alters.

### WER?

Kinder- und Jugendliche aus Nußdorf und den Umlandgemeinden

### WO?

Sportplatz Nußdorf (bei Schlechtwetter: VS Turnhalle)

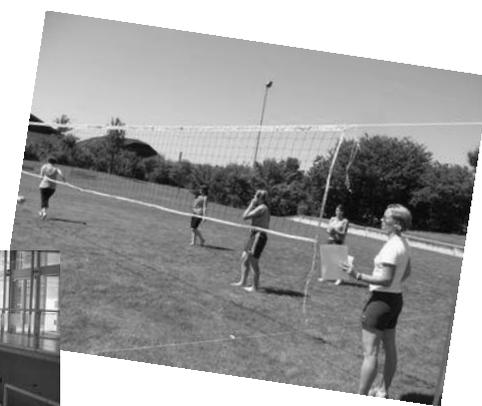
### WANN?

Dienstag, 29. Juli 2008	17:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 30. Juli 2008	17:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 31. Juli 2008	17:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 1. August 2008	16:00 – 21:00 Uhr

Am Dienstag und Mittwoch ist das Programm für die jüngeren Kinder, aber die Sportgeräte stehen natürlich auch für die Jugendlichen zur Verfügung. Am Donnerstag findet dann ein Volleyballturnier, am Freitag ein Fußballturnier statt, bei welchem möglichst viele Jugendteams herzlich willkommen sind.

Alle Sportbegeisterten können auch schon in den Umlandgemeinden zu denselben Uhrzeiten an den Aktivitäten teilnehmen:

<b>Bürmoos:</b>	Dienstag, 8. Juli 08 – Freitag, 11. Juli 08
<b>Oberndorf:</b>	Dienstag, 15. Juli 08 – Freitag, 18. Juli 08
<b>St. Georgen:</b>	Donnerstag, 24. Juli 08 – Freitag, 25. Juli 08



## Tageszentrum für Senioren im Seniorenwohnhaus Oberndorf

Im Rahmen des Seniorennetzwerkes Flachgau-Nord wird im Seniorenwohnhaus Oberndorf voraussichtlich ab 01.08.2008 ein Tageszentrum angeboten. Das Tageszentrum steht von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für täglich sechs Senioren aus den Gemeinden Oberndorf, Anthering, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf und St. Georgen zur Verfügung.

Neben tagesstrukturierten Angeboten wie Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Übungen zum Training der Feinmechanik etc. werden Sonderleistungen wie Friseur, Fußpflege, Physiotherapie und ab 2009 Pflegevollbad und Pflegeberatung angeboten. Voraussetzung zum Besuch des Tageszentrums sind die Transportfähigkeit, keine dauernde Bettlägrigkeit sowie ein Betreuungs- und Pflegebedarf. Die Einrichtung des Tageszentrums versteht sich als Unterstützung der pflegenden Angehörigen in den angeführten



Seniorenwohnhaus Oberndorf Architektur: gebäude: Wolfsonn-Forschungsarchitektur

Gemeinden. Die Kosten für einen Tag im Tageszentrum betragen derzeit zwischen € 16,- und € 26,- als Selbstbehalt. Der Selbstbehalt errechnet sich aufgrund einer vorgegebenen sozialen Staffelung. Der Rest der Tageskosten von insgesamt € 56,- wird durch die jeweilige Wohnsitzgemeinde und das Land Salzburg getragen. Zum Besuch des Tageszentrums ist eine Einverständniserklärung der Wohnsitzgemeinde erforderlich.

Für all diejenigen, die keine Möglichkeit des Transports durch Angehörige zum Tageszentrum haben, wird ein Zubringerdienst organisiert, der gesondert verrechnet wird.

Fragen über Tarife, Organisation und Verfügbarkeit sind an das Seniorenwohnhaus Oberndorf, Frau Hildegard Weixelbraun, Tel. 06272/4359-85, zu richten. Ihrem Hausarzt und der Wohnsitzgemeinde werden darüber hinaus Informationsfolder zur Verfügung gestellt.

**Weiters findet am**

**Donnerstag, dem 26.06.2008, um 18:30 Uhr**

**im Seniorenwohnhaus Oberndorf eine *Informationsveranstaltung* zu diesem Thema mit der zuständigen Landesrätin Frau Erika Scharer statt.**

***Wir laden alle Betroffenen und Interessierten zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.***

# Förderaktion „Holzheizungen“

## FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN

► KLIMA- UND ENERGIEFONDS

Klima- und Energiefonds des Bundes – managed by Kommunalkredit Public Consulting



## FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN 2008

### Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Heizungsanlagen und fördert die Errichtung von Pellets-, Hackgut- und Stückholzkesseln in privaten Haushalten. Für diese Aktion stehen insgesamt 9 Millionen Euro zur Verfügung.

#### Was wird gefördert?

Gefördert werden moderne Holzcentralheizungsgeräte (Kesselanlagen) betrieben mit Pellets, Hackgut oder Stückholz bis zu einer Nennleistung von 50 kW, sofern sie der Beheizung privater Wohnflächen dienen.

Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) erfüllen. Eine Liste der jedenfalls für eine Förderung in Frage kommenden Kesseltypen finden Sie unter: [www.publicconsulting.at/holzheizungen](http://www.publicconsulting.at/holzheizungen).

#### Wer erhält eine Förderung und in welcher Höhe?

Das Ansuchen um Förderung kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden.

Die Förderung wird in Form einer Pauschale ausbezahlt:

- EUR 800.- für Pelletskessel
- EUR 400.- für Hackgut- und Stückholzkessel

Die Kombination mit etwaigen Landes- oder Gemeindeförderungen ist zulässig.

#### In welchem Zeitraum läuft die Förderaktion?

- Die Förderaktion läuft von 08.04.2008 bis 30.11.2008.
- Die Rechnung der Kesselanlage (inkl. Zahlungsnachweis) muss bei Einreichung als Kopie vorliegen.
- Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes 22.02.08 bis 31.10.2008 datiert sein.
- Das Ansuchen muss spätestens drei Monate nach Rechnungslegung, jedenfalls aber vor dem 30.11.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein.

#### Wie komme ich zu meiner Förderung?

Das Formular für das Förderungsansuchen finden Sie auf der Homepage der Kommunalkredit Public Consulting:

[www.publicconsulting.at/holzheizungen](http://www.publicconsulting.at/holzheizungen)

Bitte senden Sie per Post, Fax oder e-Mail (gescannte Dokumente)

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderungsansuchen sowie
- eine Kopie der Rechnung und des Zahlungsnachweises für die Kesselanlage

an die  
**Kommunalkredit Public Consulting GmbH**  
**Türkenstraße 9**  
**1092 Wien**  
**Fax: (01)/31 6 31 -99264**  
**holzheizungen@kommunalkredit.at**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel.: (01)/31 6 31 -264 oder -265

Neu gegründeter Hundeverein stellt sich vor:  
**ÖRV (österr. Rassehundeverein) Nußdorf-Göming b. Sbg.**

Ein herzliches Grüß Gott und Dankeschön an alle Nußdorferinnen und Nußdorfer, dass Ihr uns in Eurer Gemeinde beherbergt.

Wir sind ein seit April neu gegründeter Hundeverein:

**ÖRV** (steht für Österreichischer Rassehundeverein)  
**Nußdorf-Göming** bei Salzburg



Nach langem Suchen, bekamen wir von Herrn Fürst Franz Josef Auersperg-Trautson, eine Wiese gestellt, welche wir nun mit unseren eifrigen Mitgliedern eingezäunt haben.

Einige von uns kennt ihr wahrscheinlich bereits, allen voran unseren Obmann *Heinz FRITZ*, welcher einem Teil von euch die Post zustellt. Bei Fragen steht er gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer: 0664/1635323. Unsere Obmann-Stellvertreterin und Schriftführerin ist Frau *Brigitta Höck* und unsere Kassierin ist Frau *Sylvia Gruber* aus Oberndorf.

Wir haben uns nun also zusammengeschlossen um Zeitungsberichte wie „*Hund biss Kind*“, „*Kampfhundeattacke*“, „*Schwere Verletzungen nach Hundeangriff*“, u.d.g. in Zukunft zu verhindern. Nicht, dass wir Wunder bewirken könnten, aber wir versuchen in unseren jährlich mehrfach abgehaltenen Kursen nicht nur den Hundesport zu fördern, sondern auch das harmonische Miteinander von Hundebesitzern und Nichthundebesitzern zu unterstützen. Uns ist wichtig, dass wir bereits unsere Welpen auf ihre Zukunft vorbereiten und wir den Hundehaltern lernen können, wie wir nicht nur Turnierhunde und geprüfte Begleithunde bekommen, sondern wie wir die Entwicklung von Welpen zu sozialverträglichen Hunden fördern. Die Gesunderhaltung und Konditionierung auf die Umwelt, steht also im Vordergrund. Dies ist natürlich nicht ohne Erziehung möglich.

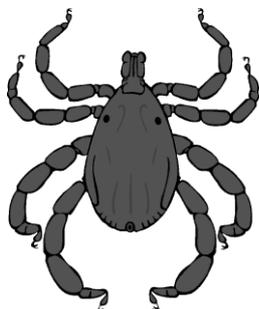
Das positive Miteinander zwischen Hund und Hundeführer ist wichtig, damit der Hund weiterhin ein Freund des Menschen bleibt und nicht zur Belastung wird. Dafür ist es wichtig, mehr von unseren Vierbeinern zu wissen, also ihre Körpersprache zu verstehen. Egal ob es um Ernährung, Erziehung, Gesundheit, Turniere und Prüfungen, Sachkundenachweise oder geprüfte Begleithunde geht. Unser Ziel ist es, Hundebesitzern mit Rat und Tat, auch mit der Unterstützung von Tierärzten und studierten Verhaltensforschern, sowie mit international anerkannten geprüften ÖKV Trainern und Kursleitern zur Verfügung zu stehen.

Besucht uns doch mal auf unserer Homepage [www.oerv-nussdorf.net](http://www.oerv-nussdorf.net), wo wir immer die aktuellen Termine bekannt geben.

Wobei wir darauf hinweisen möchten, dass Nußdorferinnen und Nußdorfer einen kleinen Rabatt von 5% auf die Kursgebühr als Dankeschön für die Unterstützung bekommen.

Auf Ihr Kommen freut sich  
**Ihr ÖRV-Team**

## Flöhe, Zecken und Haarlinge, die nicht ganz ungefährlichen Parasiten unserer Hunde und Katzen.



Unsere Hunde und Katzen werden immer wieder von sogenannten Ektoparasiten befallen. Diese Parasiten sind wahre Überlebenskünstler und können für unsere Haustiere sehr lästig, zum Teil sogar gesundheitsgefährdend sein. Jetzt kann man sagen, die Tiere konnten früher damit leben, wieso soll es heutzutage ein Problem sein? Der Unterschied zu früher ist vor allem der, dass viele Hunde und Katzen heute mit ihren Besitzern im Haus oder in der Wohnung leben und ein sehr enger Kontakt gepflegt wird. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Hunde und Katzen weiter als bis zur Haustüre dürfen, stellen Flöhe, Zecken und Haarlinge ein hygienisches Problem für den Menschen dar und sollten bekämpft werden. Flöhe und Zecken attackieren auch den Menschen.

Haarlinge: Winzige, flügellose Insekten die sich von Hautschuppen ernähren. Kleben Nissen ins Fell.

Zecken: Spinnentiere. Blutsauger. Überträger der Borreliose und FSME.

Flöhe: Wenige mm große Insekten, die anstelle von Flügeln Sprungbeine besitzen. Ernähren sich ausschließlich von Blut. Flöhe können richtig krank machen, in dem sie Blutarmut oder Allergien auslösen sowie Bandwürmer und Hautpilze übertragen.

**Strategien gegen Flöhe, Zecken und Haarlinge:** *Shampoo, Halsbänder, Spot on Präparate, Zeckenzangen, etc.*

Prinzipiell muss unterschieden werden, ob die Hunde und Katzen direkten Menschenkontakt haben oder nicht. Gibt es keinen direkten Kontakt, können Sie alles verwenden, das Wirkung zeigt. Nicht zugelassene Produkte werden oft schlecht vertragen oder haben keine bis wenig Wirkung. Einige ätherische Öle sind für Katzen giftig. Informieren Sie sich genau über Wirkung und Nebenwirkungen.

Kann ein direkter Kontakt zum Menschen nicht ausgeschlossen werden (Kinder!!), sollte der Einsatz der Floh-/ Zeckenpräparate genau abgewogen werden. Bänder sind nicht zu empfehlen, sie sondern einen Mikrostaub ab, der zwischen Nase und Schwanzspitze wirkt und zudem ist das Band als Giftverteilstation vorhanden. Man muss sich nur vorstellen Kinder bekommen einen Insekt-Strip zum Spielen, das würde niemand machen.

Spot-on Präparate gibt es in 2 Ausführungen, ungiftig und giftig. Oft wirken schon die ungiftigen Produkte auf Neemsamenbasis ausreichend. Wenn nicht, sind die als Arzneimittel zugelassenen Produkte zu empfehlen. Die Wirkstoffe reichern sich in den Haarbälgen an und werden über die Bewegung der Haare abgegeben. Die Wirkung ist meist ganz gut, die Giftigkeit ist nicht so hoch wie bei vielen Bändern. Shampoos gibt es in vielen Variationen, auch solch auf Neemsamenbasis. Neemsamen ist das einzige Naturprodukt mit nachgewiesener Wirkung.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

*Tierarztpraxis Lamprechtshausen, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10:00-12:00, 17:15-19:00 Uhr  
Sprechstunden nach Terminvereinbarung: (06274/4400)*

**Dr. Karl Traintinger + Praxisteam**

# Feuerwehr

## LANDESLAGER 2008 LANDESLEISTUNGSBEWERB

# Jugend

Von 10. bis 13. Juli 2008 findet am Gelände rund um die Hauptschule Oberndorf das Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend statt. Dazu werden rund 1000 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesland erwartet.

Am Donnerstag, den 10. Juli 2008, messen sich über 70 Gruppen im sportlichen Wettkampf, dem Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und kämpfen abends in einem spannenden Finale um den Junior-Champion-Cup.

Der Abend am Freitag, den 11. Juli 2008 steht unter dem Motto „Lagerfeuer an der Salzach“.

Am Samstag, den 12. Juli 2008 findet um 20:00 Uhr die Schlussfeier am Hauptschulgelände mit einem abschließendem Feuerwerk statt.



Interessierte sind herzlich eingeladen,  
uns einen Besuch abzustatten!



[www.coole-kids.at](http://www.coole-kids.at)

[www.ffoberndorf.at](http://www.ffoberndorf.at)



### Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei startet eine Aktion zum Thema „Überlebenschance“

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei starten landesweite Verkehrssicherheitsaktion zum Thema „Geschwindigkeit“ unter dem Slogan „Überlebenschance“. Mit dieser Aktion des Verkehrssicherheitsprogramms „GIB 8!“ sollen Schnellfahrer eingebremst werden.

Fast 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle sind auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen, damit ist zu schnelles Fahren Hauptursache für tödliche Verkehrsunfälle. Besonders die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet werden von der Mehrzahl der Lenker überschritten. KfV-Messungen zeigen, dass fast 55 Prozent aller Pkw-Lenker im Ortsgebiet das 50 km/h-Limit überschreiten. Dabei passieren im Ortsgebiet die meisten Unfälle: Im Jahr 2007 verunfallten 67 Prozent aller in Salzburg Verletzten im Ortsgebiet. Die Einhaltung des Tempo-Limits ist ein Sicherheitsgebot, um Unfälle und Verletzungen zu reduzieren und besonders um Fußgängern und Radfahrern im Ortsgebiet mehr Sicherheit zu geben.

### **Aktion „Überlebenschance“**

Bei einer Anprallgeschwindigkeit von 50 km/h hat ein Fußgänger eine 70-prozentige Überlebenschance. Bei 15 km/h mehr, also bei 65 km/h, beträgt die Überlebenschance nur mehr 30 Prozent! Um diesen großen Sicherheitsunterschied deutlich zu machen, wurden Plakate und Folder mit dieser Botschaft gestaltet.

### **Neu: Großflächige Plakate vor Ortsgebieten**

In Zusammenarbeit mit dem Amt der Salzburger Landesregierung, die durch ihre Straßenmeistereien für die Aufstellung der großformatigen Plakate in allen Bezirken sorgen, gibt es heuer erstmalig großflächige Plakate im Freiland. Diese sollen die Autofahrer auf dieses Thema aufmerksam machen und an die Einhaltung der Tempolimits erinnern.

### **Schwerpunkteinsätze der Polizei**

Die Salzburger Polizei führt landesweite Schwerpunkteinsätze mit Laser- und Radarmessgeräten durch. Dabei geht es auch um Information und Bewusstseinsbildung: Mitarbeiter des KfV verteilen bei den Anhaltungen nach den Geschwindigkeitsmessungen einen Folder zum Thema an Autolenker. Eine Parkuhr auf der Rückseite soll zum Behalten des Folders animieren. Diese Parkuhr gibt es nicht nur bei den Aktionen, sondern auch bei Behörden und Autofahrerclubs und sie wird auch an die Wehrmänner des Bundesheeres verteilt. Kurz und prägnant werden im Folder die drei wichtigsten Argumente für eine angepasste Fahrweise dargestellt:

- Geringere Restgeschwindigkeit,
- geringer Zeitverlust und
- höhere Überlebenschance.



Wer das erlaubte Tempo innerhalb des Ortsgebiets um mehr als 40 km/h oder außerhalb des Ortsgebiets um mehr als 50 km/h überschreitet, verliert seinen rosa Schein für mindestens zwei Wochen. Maßnahmen gegen Schnellfahrer sind Schutzmaßnahmen im Interesse der übrigen Verkehrsteilnehmer. Eine Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit um nur ein km/h bewirkt einen Rückgang von zwei bis drei Prozent der Unfälle! Die Zahl der Todesopfer würde sich damit um fünf Prozent verringern (rund 35 Verkehrstote weniger pro Jahr in Österreich).

### **Überschätzter Zeitgewinn**

Der Zeitgewinn durch zu schnelles Fahren wird häufig überschätzt. Wer durch eine drei Kilometer lange Ortsdurchfahrt statt der erlaubten 50 km/h mit 65 km/h fährt, erspart sich 50 Sekunden. Wenn allerdings ein Fußgänger 30 Meter vor dem Auto auf die Fahrbahn läuft, dann können Sie mit 50 km/h rechtzeitig anhalten, bei 65 km/h haben Sie gerade erst zu bremsen begonnen und es erfolgt ein Aufprall mit 51 km/h, mit verheerenden Folgen für den ungeschützten Verkehrsteilnehmer.

**Schnelligkeit darf nicht vor Sicherheit gehen. Ein paar Sekunden Zeitgewinn sind es nicht wert, sich und andere Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr zu bringen. Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann durch sein partnerschaftliches Verhalten zu mehr Verkehrssicherheit beitragen!**

*Präsentierten das neue Plakat zur Aktion "Überlebenschance":  
Oberst Friedrich Schmidhuber (Polizei), Rainer Kolator (KfV) und LH-StV. Wilfried Haslauer.*



# EINLADUNG

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gemeindebürger von Nußdorf!**

Die Wassergenossenschaft „Nußdorfer Wildbäche“ und die Gebietsbauleitung Flach- und Tennengau freuen sich, Sie recht herzlich zur Abschlussveranstaltung/Firstfeier des Schutzprojektes „Gasteinerbach“ und **Präsentation der Sperrenbemalung** einzuladen.

Ehrenschutz  
Bezirkshauptmann Salzburg-Umgebung  
HR Mag. Reinhold Mayer

**Zeitpunkt:** Mittwoch, 2. Juli 2008, 17:00 Uhr (Ausweichtermin Schlechtwetter:  
Donnerstag, 3. Juli)

**Treffpunkt:** Ortschaft Gastein – Einfahrt „Nestaval - Auersperg“ (Parkmöglichkeit)

**Ablauf:** Die Schüler der Hauptschule Michaelbeuern werden bereits die ganze Woche unter dem Motto „Naturgefahrenschutz im Zeichen des Klimawandels“ eine Betonsperre mit ihren Entwürfen bemalen und das Ergebnis im Rahmen einer kleinen Feier und unter Beisein von Medienvertretern präsentieren. Als Zeichen der Naturverbundenheit und Nachhaltigkeit wird jeder Schüler einen Baum pflanzen.

**Verpflegung:** Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem gemütlichen Grilllagerfeuer/Sonnwendfeier zu Würsteln und Getränken einzuladen.

**Musik:** Schlößler Kirchenchor

Der Wassergenossenschaftsobmann:  
*Rudolf Rosenstatter eh*

Der Gebietsbauleiter:  
*DI Dr. Rudolf Schmidt eh*

Für die Hauptschule Michaelbeuern:  
*Dipl. Päd. Renate Moser*

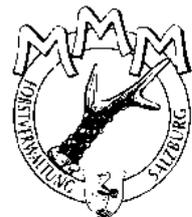
Ein besonderer Dank auch an unsere Sponsoren:



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft  
Die Versicherung auf Ihrer Seite.  
**Walter Schörghofer & Herbert Kohlbacher**  
Kundenbüro 5110 Oberndorf, Josef-Mohr-Straße 1  
Tel. 0664/200 48 04, E-Mail: walter.schoerghofer@grawe.at  
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing



ORIGINAL  
seit 1932  
**Ablinger**  
FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN



**Zipfer**  
BRUNNEN  
SEIT 1865



**WINKELMAIR**  
METZGEREI · IMBISS · PARTYSERVICE  
Stettenweg 2; D - 83395 Freilassing; Industriegebiet Nord  
Telefon (0049) 08654/2419; Fax (0049) 08654/09213



**Wirtshaus  
Schlößl**  
Inh. Wickl KEG



**AGM** ADEG  
GROSS  
MARKT



*Gasthaus Altwirt*  
*Hauptstrasse 32*  
*5151 Nussdorf*  
*06276/218*

**Werte Gäste während der Sommerferien  
im Juli und August haben wir  
Montag und Dienstag Ruhetag.**

### **Programmorschau für den Sommer 2008:**

**Freitag 27. bis 29. Juni 2008  
Drachenbootcup am Bürmoosersee.  
Unser Weizerlteam hat dort ein Gastro Zelt**



**18. Juli 2008 Open Air mit  
Wolfgang Schweinsteiger  
bei Schlechtwetter im Weizerl**

**27. Juli 2008 Dorffest**

**Kirtag am 07.09.08 und Nachkirtag am 08.09.08**

**Wir machen von 18. August bis 31. August 2008  
Betriebsurlaub.**

**Wir freuen uns euch ab 2. September 2008 wieder  
bei uns begrüßen zu dürfen.**

**Wir wünschen Euch einen schönen Sommer.  
Fam. Nina & Manfred Benischke-Büchsner**

Die Liedertafel Oberndorf lädt ein zum



## SOMMERKONZERT 2008

Unter dem Motto:

# Liebe ist...

Samstag, 5. Juli 2008

19.30 Uhr

Hauptschule Oberndorf

## ZU VERMIETEN

Wunderschöner Seminar- oder  
Behandlungsraum (25qm)  
tagsüber und nach Vereinbarung zu  
vermieten.

Sessel, Tische, Massageliege,  
Internetanschluß vorhanden.  
Bad, WC, Teeküche zur  
Mitbenützung.

*Kontakt und Infos in der Engelalm!*  
Brückenstraße 5 / 5110 Oberndorf  
+43(0)6272/20630  
[www.engelalm.at](http://www.engelalm.at)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Oberndorf sucht  
für die Seniorrenwohnhäuser Oberndorf und Bürmoos

**Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger  
Altenfachbetreuer/in  
Pflegehelfer/in**

**Wir bieten** ein interessantes Arbeitsgebiet, verantwortungsvolle  
Tätigkeiten mit Menschen, Fort- und Weiterbildungen.

**Wir erwarten:** Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz,  
Teamfähigkeit und EDV-Kenntnisse.

Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (mit  
Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen) an die *Stadtgemeinde  
Oberndorf b. Sbg., Untersbergstraße 25, 5110 Oberndorf, per Fax  
06272/4225-14 oder E-Mail [stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at](mailto:stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at),*  
einzureichen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne  
*Frau Elke Pöttinger, Tel. 06272/4225-31 (vormittags).*

Wir suchen im  
Raum Flachgau:



**PFLEGEPERSONAL  
gesucht !**

**Dipl. Kranken-  
pflegerInnen und  
PflegehelferInnen**

für die mobile Hauskranken-  
pflege im Flachgau

**Sie sind** engagiert und teamfähig!  
Haben eine fachspezifische  
Ausbildung und Spaß an neuen  
Herausforderungen!?

**Wir bieten** teamorientiertes  
Umfeld, Aus- und  
Weiterbildungschancen

**Ihre schriftliche Bewerbung**

**senden Sie bitte an:**  
Hilfswerk FSZ Henndorf  
Mag. Daniela Gutsch  
5110 Oberndorf, Paracelsusstr. 4  
Tel. 06272-6687  
Fax 06272-6687-15  
[oberndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:oberndorf@salzburger.hilfswerk.at)

### Reinigungskraft gesucht!

Suche Reinigungskraft für 5 Stunden,  
Do. oder Fr. für den Haushalt

**Rosemarie Monschein**  
5151, Steinbach 20  
0664/4235897

